



SUCCESS STORY

SAP® Business Workflow

Simplifizierung der Berechtigungsbeantragung

„Durch die Umstellung auf den SAP® BusinessWorkflow wurde erreicht, dass neue Mitarbeiter wesentlich schneller ihre Berechtigungen erhalten und somit ihre Arbeit mit SAP® aufnehmen können. Dadurch konnte die Anzahl der Fehler im Rahmen der Beantragung bereits jetzt auf Null gesenkt werden.“

Guido W. Stass

Summary

Automatisierung der SAP® Berechtigungsbeantragung auf Basis von SAP® Business Workflow zur Erhöhung der Prozesstransparenz und -sicherheit.

Key Challenges

- Potenzialanalyse
- Akzeptanz neuer Technologien
- Changemanagement im Rahmen der Prozessimplementierung

Key Benefits

- Prozesstransparenz
- Prozesssicherheit
- Prozessbeschleunigung

Zielsetzung des Projektes

Die Beantragung von neuen und die Änderung von bestehenden Berechtigungen in SAP® wird bisher auf papierbasierten Formularen vorgenommen. Dadurch ergibt sich die Problemstellung der Transparenz eines Berechtigungsbeantragungsprozesses. Die Themen wie Durchlaufzeiten, Prozessstatus, Vertreterregelung, Recherche und auch das Vier-Augen-Prinzip sind in papierbasierten Prozessen suboptimal gelöst und erfordern einen hohen Koordinationsaufwand. Die Vergabe der Berechtigungen erfolgt manuell auf jedem dafür relevanten SAP® System, wodurch Eingabefehler möglich sein können.

Mit Einsatz des SAP® Business Workflow werden die bis dahin papierbasierten Informationen elektronisch verarbeitet. Projektziel war es, die Transparenz innerhalb des Beantragungsprozesses zu erhöhen und Medienbrüche und Mehrfacherfassungen zu vermeiden.

Des Weiteren war geplant Fehlbearbeitungen aufgrund unzureichender Stammdaten zu vermeiden, aber gleichzeitig eine sehr hohe Prozesssicherheit zu erreichen. Neben diesen Themen wurden auch die Aspekte wie Monitoring und Fristenregelung ein elementarer Bestandteil des Projektes, so dass zu jeder Zeit der Anwender feststellen kann, in welchem Status sich der Antrag seiner Berechtigungen befindet.

CTI Lösung

Die CTI Lösung umfasst neben der technologischen Komponente auch die Prozess-Reorganisation. Im Rahmen der Prozess-Reorganisation wurde der Berechtigungsbeantragungs- und änderungsprozess auf Basis der Fachabteilungsanforderungen und des SAP® Business Workflow neu definiert. Durch die neuen Prozessdefinitionen werden die Änderungen im Organisationsmanage-

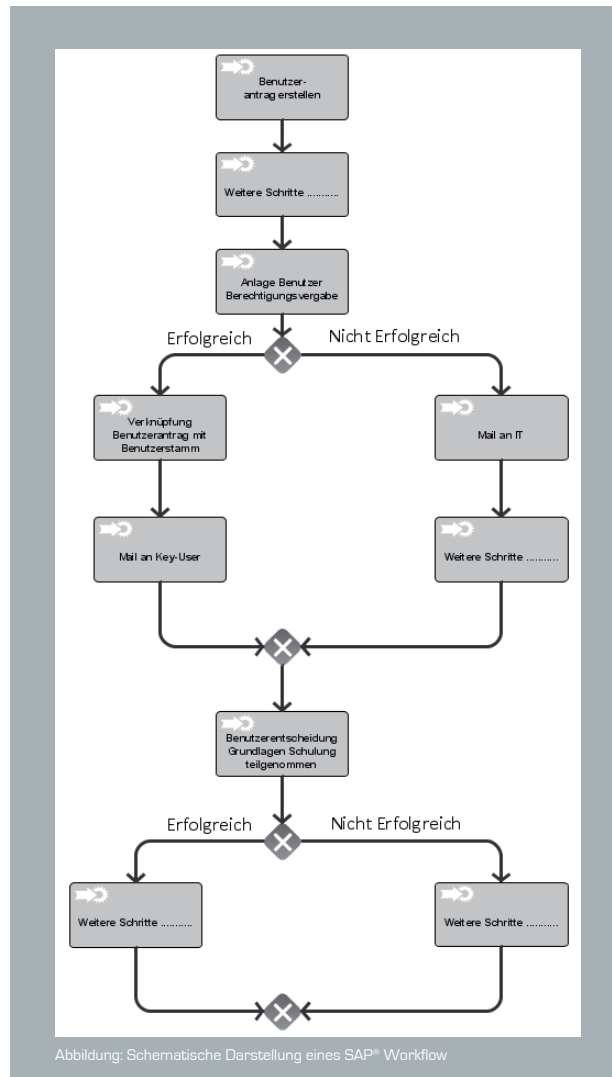
ment und die unterstützten Prozesse des SAP® Business Workflow automatisch gestartet. Hierbei kann es sich um die Neuanlage von Mitarbeitern oder auch Umbesetzungen in der Organisation handeln. Die Findung der Freigabeberechtigten erfolgt dynamisch über das SAP®-Organisationsmanagement. Durch die Verwendung des SAP® Business Workflow wurden entsprechende Plausibilitätsprüfungen implementiert, die u. a. die Grundlage für korrekte Stammdaten bilden. Durch die Protokollierung der jeweiligen Prozess-Schritte hat sowohl der Antragsteller als auch die Freigeber jederzeit die Möglichkeit, sich über den Status bzw. den Prozessfortschritt aktiv zu informieren. Nach einer erfolgreichen Anlage bzw. Änderung der Berechtigung im Stammsatz - dies erfolgt automatisiert ohne manuellen Benutzereingriff -, werden die im Prozess befindlichen Dokumente in das PDF-Format umgewandelt, im Archiv abgelegt und mit dem Stammsatz verlinkt. Somit wird sichergestellt, dass Änderungen in den Berechtigungen, die nicht mittels Workflow-Freigabeprozess erfolgen, schnell identifiziert werden können. Diese Analyse kann auch automatisiert durch einen Vergleich des Inhalts der verlinkten Dokumente mit dem Ist-Zustand erfolgen.

Kundennutzen

Durch die Prozess-Reorganisation und die Abbildung des Prozesses mittels des SAP® Business Workflow konnten mehrere Defizite beseitigt werden. So wurden durch die Verwendung bestimmter

Plausibilisierungen im Prozess die Fehlerquote bei der Beantragung auf Null reduziert. Der Prozessdurchlauf konnte somit durch Automatisierung, Einsatz der Vertreterregelung und die Verwendung von Fristenregelungen um ca. 75% beschleunigt werden. Zusätzlich wurde durch den Einsatz des SAP® Business Workflow die Transparenz wesentlich erhöht, da die Anwender durch das Monitoring der Prozesse sich jederzeit sowohl über den Prozessstatus, als auch den Prozessverlauf aktiv informieren können. Neben der Reduzierung der Prokosten durch die Minimierung der manuellen Tätigkeiten, konnte auch die Qualität der Prozesse und Daten wesentlich erhöht werden. Bei-

spielsweise sind im Rahmen der Plausibilisierungen u.a. auch bestimmte Kombinationen von Berechtigungen auf deren Zulässigkeit geprüft.



Wissen, Erfahrung und Einsatzbereitschaft für pragmatische Lösungen

CTI - CONSULTING TEAM FOR INNOVATION



Hauptsitz Kassel

CTI CONSULTING AG
Wilhelmsstraße 2a
D-34117 Kassel
Tel.: +49 5 61 9 42 72 -0
Fax: +49 5 61 9 42 72 -50
info@cti-consulting.de
www.cti-consulting.de

Niederlassung Walldorf

CTI CONSULTING AG
Altrottstraße 31
D-69190 Walldorf
Tel.: +49 6227 73350 - 0
Fax: +49 6227 73350 - 9
info@cti-consulting.de
www.cti-consulting.de

Niederlassung Hamburg

CTI CONSULTING AG
Beim Strohause 31
D-20097 Hamburg
Tel.: +49 40 2093 3635 - 0
Fax: +49 40 2093 3635 - 9
info@cti-consulting.de
www.cti-consulting.de

Hauptsitz Atlanta (USA)

CTI CONSULTING Corp.
100 Milton Park, Suite 350
30,000 Mill Creek Avenue
Alpharetta GA 30022
Tel.: +1 772905 2459
info@cti-consulting.us
www.cti-consulting.us

SAP Services™ Partner

IDS Scheer® Partner

TDS® Business Partner

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2000

Mitglied im Bundesverband
Deutscher Unternehmensberater e.V.

